

Presse-Information

Feldbergen: 1075 Meter neuer Kanal, 265 Meter neue Trinkwasserleitung

Gemeinsame Infrastruktur-Maßnahme von Gemeinde Söhlde und Wasserverband Peine startet

Feldbergen/Peine, im Juli 2025 --- **Rund 3,8 Millionen Euro investieren die Gemeinde Söhlde und der Wasserverband Peine in den kommenden Monaten in die Infrastruktur in Feldbergen. In einer gemeinsamen Ausschreibung bündeln die beiden Partner Arbeiten im Kanal- und Trinkwassernetz sowie zur Straßenerneuerung. So sollen bis Mitte nächsten Jahres rund 1075 Meter neuer Kanal, 265 Meter neue Trinkwasserleitung im Bereich des Wirtschaftswegs ab dem Regenüberlaufbecken und der Straße Unter den Weiden modernisiert werden. Es folgt der Straßenausbau im Bereich Unter den Weiden. Die Anlieger werden von der beauftragten Fachfirma Bettels aus Hildesheim über die jeweiligen Bedingungen für Grundstückszufahrten informiert.**

Der Wasserverband beginnt mit den Arbeiten im Kanalnetz: Ab dem 7. Juli wird die Fachfirma im Bereich des Wirtschaftswegs am Regenüberlaufbecken beginnen und die Arbeiten von dort abschnittsweise in Richtung Unter den Weiden und B1 fortsetzen. Eine archäologische Begleitung ist während der Bauphase vorgeschrieben. Das könne auch Auswirkungen auf Bauzeit haben, so der Verband, hier müsse man die Fundlage abwarten. Insgesamt wird der Wasserverband Peine rund 570 Meter des Mischwasserkanals mit Durchmessern von 50 Zentimetern bis zu einem Meter, je nach hydraulischem Bedarf, erneuern. Zudem entsteht ein neuer Regenwasserentlastungskanal, eine Maßnahme des klimaresilienten Ausbaus der Infrastruktur zur Verbesserung der Hydraulik im Netzbetrieb, von 505 Metern Länge und Durchmessern von 40 und 50 Zentimetern. Ferner werden 265 Meter des Trinkwassernetzes im Bereich Unter den Weiden erneuert.

Arbeiten in offener Bauweise – Vollsperrung Unter den Weiden notwendig

Die Fachfirma wird im Wirtschaftsweg ab dem Regenüberlaufbecken des Wasserverbands Peine beginnen und weiter in Richtung Unter den Weiden bis zur B1 fortfahren. Die Arbeiten müssen in offener Bauweise erfolgen, mit einem entsprechenden Straßenaufbruch auch im Bereich Unter den Weiden. „Wir haben hier viele kreuzende Versorgungsleitungen, so dass wir in offener Bauweise vorgehen müssen, um unsere tiefer liegenden Kanalrohre einzupassen und die Trinkwasserleitung in einem Teilbereich der Straße Unter den Weiden erneuern zu können“, erläutern die Bauplaner das Vorgehen.

Teilweise seien die Grundstückszufahrten je nach Bauverlauf dann nur über Behelfsbrücken erreichbar, temporär auch nur fußläufig. Die Planer haben die Einschränkungen so gering wie möglich gehalten, aber auch für Anlieger leider nicht ganz vermeiden können. Für die Gewerbetreibenden werde die Anfahrt einer Grundstückszufahrt aufrechterhalten. Die Baufirma informiere die Anlieger vorab über die jeweils gültigen Sonderregelungen. Eine Umleitung über die Mölmer Straße werde für den Durchgangsverkehr eingerichtet.

Straßenvollausbau Unter den Weiden

Es ist gut gelebte Praxis, dass der Wasserverband Peine und die Gemeinde bei geplanten Straßenbauprojekten prüfen, ob bei Bedarf auch die wassertechnische Infrastruktur unter der Straße modernisiert wird und man gemeinsam agieren kann. „Das abgestimmte Vorgehen spart einen Straßenaufbruch in einigen Jahren. Mit einer gemeinsamen Ausschreibung erzielen wir größere Massen und können so Kostenvorteile zu Gunsten unserer Bürgerinnen und Bürger sichern“, sagt Bürgermeister René Marienfeldt. Die Gemeinde Söhlde wird die Straße Unter den Weiden voll ausbauen – mit entsprechendem Bodenaustausch, einer neuen Asphaltdecke sowie den Nebenanlagen. Rund 855.000 Euro beträgt der Kostenanteil der Gemeinde an der gemeinsamen Investitionsmaßnahme. Den Rest trägt der Wasserverband Peine für seine wassertechnischen Leitungssysteme.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de